

NRW > Städte > Wermelskirchen > Wermelskirchen: Posaunenchor begeistert mit temporeichem Konzert >

Wermelskirchen

## Posaunenchor begeistert mit temporeichem Konzert

**Wermelskirchen** · Der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Wermelskirchen begab sich mit dem Publikum auf „eine Reise durch die Welt“, wie es Chorleiter Martin Weidner angekündigt hatte.

22.06.2023, 14:42 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Temporeich und vielseitig: Der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Wermelskirchen begeisterte beim Sommerkonzert.

Foto: Theresa Demski

Das Programm war überschaubar. Zehn Stücke hatte Chorleiter Martin Weidner notiert. „Wir haben für längere Stücke entschieden“, erzählte er, „das ist etwas anstrengend für die Musiker. Aber das wird schon klappen.“ Und es klappte. Der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Wermelskirchen begeisterte mit einem temporeichen und besonderen Konzert. „Eine Reise durch die Welt“, kündigte Weidner an – nachdem die einzige Jungbläserin des Ensembles mit erfahrener Unterstützung einen umjubelten Auftakt hingelegt hatte.

Danach nahmen die Musiker ihr Publikum in der Stadtkirche mit nach Österreich und auf den persischen Markt, nach Belgien und Südamerika, nach Stockholm und Sankt Petersburg. Unterwegs begegneten die Zuhörer außergewöhnlichen Soli, engagierten Dirigenteneinlagen von Martin Weidner und Bernd Bodenstein, ungewöhnlichen Stücken und einem gut aufgelegten Posaunenchor. Erst klang die Weltreise nach Walzermelodien von Strauß. „Für mich absolute Entspannungsmusik“, sagte Weidner und gab den Einsatz. Um den Besuchern dann den Sprung auf den persischen Markt zu erleichtern, las er aus einer Fantasiereise einer bayerischen Unterrichtsvorlage vor. Düfte, Geräusche, Prinzessinnenbesuch: Weidner malte Bilder in die Köpfe der Besucher, denen die Musik schließlich Leben verlieh. Manchmal war es fast so, als würde das Publikum die Reiter im Galopp durch die Wüste begleiten, bevor es die Oase entdeckte und den eindrucksvollen Markt besuchte. Der atemlose Ausritt endete mit einem Paukenschlag.

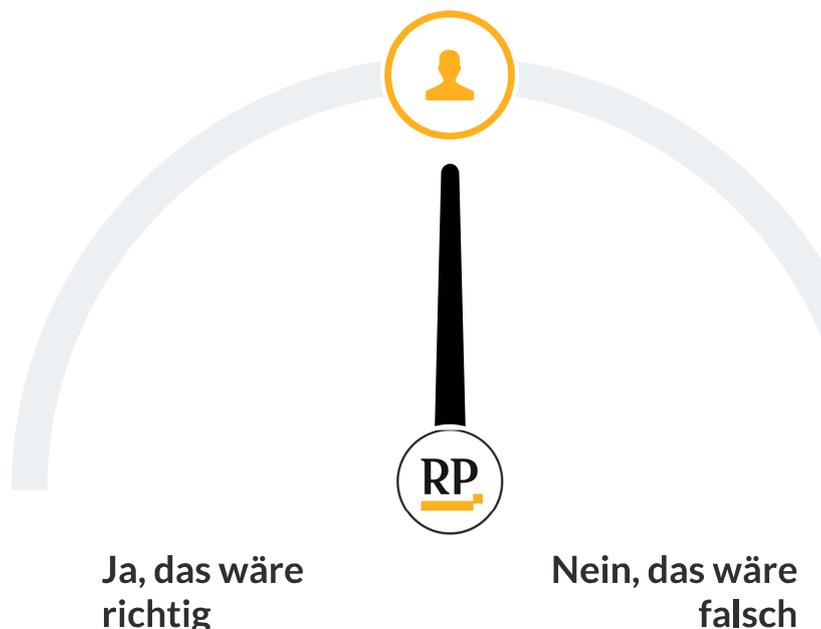
In der Pause servierte der Posaunenchor kühle Getränke und seine beliebten Spießchen. Nach der Pandemie freuten sich die Besucher, dass der Chor so zu der Tradition zurückkehrte. Sie genossen die Geselligkeit, bevor die Instrumente zur zweiten Halbzeit riefen – die war fast noch etwas temporeicher als die erste. „Passt auf, dass euch die Puste nicht ausgeht“, hatte Weidner zu seinen Musikern gesagt. Denn spätestens beim „Slavia Galopp“ zog das Tempo nochmal an.

Soloqualitäten bewies dann Torsten Heil. Während das Publikum nach dem Galopp noch in den Bänken Luft holte, stimmte der Chor eines der bewegendsten Lieder des Abends an: Besame Mucho – ein lateinamerikanisches Liebeslied. Torsten Heil steuerte mit dem Flügelhorn die berührende Melodie bei. Erst ganz am Ende griff er zur Trompete, um zum großen Finale des Stücks die höheren Töne zu spielen. Das Publikum jubelte – auch als die Reise längst weiter gegangen war nach Stockholm.

---

LIVE ABSTIMMUNG ● 8.209 MAL ABGESTIMMT

## Frage der Woche: Soll die EU das Individu auf Asyl abschaffen?



Heizungstausch bis 2028: Das sind die „Leitplanken“ im Heizungsgesetz der Ampel  
Stand: 27.06.2023

# GEBÄUDEENERGIEGESETZ (GEG)

Was zum Heizungsgesetz bekannt ist

Am Ende forderten die begeisterten Zuhörer eine Zugabe. Daraus wurden zwei: Erst spielt der Posaunenchor „Der Mond ist aufgegangen“. Dann stimmten die Musiker „Friends Forever“ von Jacob den Haan an – und gaben ihrem Konzert damit im Nachklang noch ein Motto.

Taboola Feed

Disc-O-Bed Kid-O-Bunk Kinderretagenbett mit Seitentaschen grün grün

BAGATT Plateausneaker, mit Herzchen-Drucken

Dometic Andruckstangenset S-M

Skechers Sneaker "UNO DRIPPING IN LOVE", mit Herzen-Graffiti-Print